

Bezeichnung des Versorgungsgebietes		Beschreibung des Versorgungsgebietes		Jahr der Erhebung	
MD 20 – Verband Kommunalen Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Salzwedel (VKWA)		Ldkrs. Altmarkkreis Salzwedel: die Hansestadt Salzwedel sowie die Gemeinden Altensalzwedel, Flecken Apenburg, Badel, OT Gischau von Beetzendorf, Benkendorf, Bierstedt, Binde, Bonese, Bornsen, Brunau, Chüden, Dähre, Flecken Diesdorf, Ellenberg, Fleetmark, Gieseritz, Henningen, Jeetze, Jeggeleben, Kahrstedt, Kaulitz, Kerkau, Klein Gartz, Kuhfelde, Lagendorf, Langenapel, Liesten, Mechau, Mehmke, Neuekrug, Osterwohle, Packebusch, Pretzier, Püggen, Rademin, Riebau, Seebenau, Siedenlangenbeck, Steinitz, Tylsen, Valfitz, Vienau, Vissum, Wallstawe, Wieblitz-Eversdorf, Winterfeld und Zethlingen		2008	
Anzahl Einwohner - gesamt		Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen		Anzahl Einwohner - einzelversorgt	
39.877		39.877		0	
Anschluss-grad in %					
100					
Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a					
Salzwedel		0		Eigenförderung gesamt in m³/a	
Diesdorf		293.700		1.576.000	
Fleetmark		114.700			
Nipkendey		208.300			
Siedenlangenbeck		959.300			
Wasserverband Klötze		231.440		Fremdbezug gesamt in m³/a	
Wasserverband Gifhorn (Niedersachsen)		4.332		235.772	
Wasserverband Gardelegen		12.605		Abgabe an Dritte in m³/a	
				12.605	
Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a	Eigenverbrauch und Verluste in m³/a	Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a	Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea	Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed	
1.799.167	307.167	1.492.000	37,4	103	
Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020					
<ul style="list-style-type: none"> Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsgebiet Salzwedel bis zum Jahr 2020 weiter rückläufig entwickeln. Der prognostizierte Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 9,2 %. Im Versorgungsgebiet werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 36.208 Einwohner leben. Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei einer Abnahme von 105 l/Ed (bzw. 38,3 m³/Ea) wie gegenwärtig auch, kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsgebiet des VKWA eine Höhe von 1.386.766 m³/a erreichen. Die Deckung dieses prognostizierten Wasserbedarfs ist durch die gegenwärtige Versorgungslösung jederzeit hinsichtlich Menge und Qualität abgesichert. Der langfristige Weiterbetrieb ist für die WVA'en Diesdorf, Nipkendey und Siedenlangenbeck geplant. Für die WVA Diesdorf ist der Ausbau der Rückspülwasserbehandlung vorgesehen. Für 2008 ist eine Senkung des Wasserpreises um 0,09 € auf 1,59 €/m³ Netto geplant. Weitere Tendenzen wurden nicht genannt. 					